



## Vision

Das kaufmännische berufsbildende Schulwesen hebt sich bis 2010 durch nachvollziehbar **höhere Wertschöpfung für alle Interessenspartner** von vergleichbaren Bildungsinstitutionen in Europa ab und erzielt Beispielswirkung.

## Mission

### Die Schulen mit Wirtschaftskompetenz

Unsere Schulen sind Kompetenzzentren für **betriebswirtschaftliches und volkswirtschaftliches Know-how**. Unsere Ausbildungsangebote, Lehrinhalte sowie Lehr- und Lernmethoden orientieren sich am aktuellen Stand von Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung. ALS DIENSTLEISTER STEHEN WIR IN STÄNDIGER KOMMUNIKATION MIT DER WIRTSCHAFT UND UNTERZIEHEN UNS EINEM REGELMÄßIGEN FEEDBACK.

### Unternehmerisches Handeln – Berufsbildung

Unsere Absolvent/innen **denken und handeln unternehmerisch**. Sie erkennen wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge und handeln verantwortungsbewusst in ihrer jeweiligen Rolle.

### Allgemeinbildung – Kulturverständnis – Sozialkompetenz

Wir vermitteln eine fundierte **Allgemeinbildung**. Wir fördern die Entwicklung von **Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Engagement, Eigenständigkeit, Kritikfähigkeit** und umfassendem Kulturverständnis. Wir legen Wert auf **Achtung und Wertschätzung** im Umgang miteinander. UNSER ERZIEHUNGSANSPRUCH IST, DIE SCHÜLER/INNEN UNSERER SCHULEN IN DER ENTWICKLUNG IHRER SOZIALEN KOMPETENZ FÜR IHR BERUFLICHES UND PRIVATES LEBEN ZU UNTERSTÜTZEN. UNSERE BILDUNGSANGEBOTE UND UNSER HANDELN SIND GEPRÄGT VON ACHTUNG, TOLERANZ, VERLÄSSLICHKEIT, VERTRAUEN UND OFFENHEIT GEGENÜBER ANDEREN.

### Innovation

Innovationen sind **unsere Stärke**.

### Schulentwicklung

Wir verstehen Schulentwicklung als **kontinuierlichen Verbesserungs- UND WEITERENTWICKLUNGSPROZESS**. Wir verpflichten uns zu einem umfassenden **Qualitätsmanagement**.

### Bildungs- und Schulmanagement

Unser Management ist von **Verantwortung für Lehrer/innen und Schüler/innen sowie gegenseitigem Zutrauen und Vertrauen geprägt**. Dabei sind ökonomische und ökologische Ressourcen zu berücksichtigen.



## Die Qualitätsfelder:

Lehren und Lernen

Qualität

Wirtschaft und Gesellschaft

Internationalität

## Umsetzungsstrategien

Die Sektion Berufsbildung, die pädagogische Fachabteilung, die Schulaufsicht und die Schulen verpflichten sich zur gemeinsamen Umsetzung dieses Leitbildes.

## Lehren und Lernen

### Bildung für Beruf und Studium – Bildung durch Praxis

Unsere Schüler/innen und Studierenden werden durch Lehrer/innen mit **Wirtschaftspraxis** und Expert/innen aus Wirtschaft und Gesellschaft auf den Anspruchs- und Erfahrungsraum der Arbeitswelt sowie ein Studium vorbereitet.

### Strukturierung der Bildungsgänge und Lehrinhalte

Die Organisation unserer Bildungsangebote erfolgt durch **lernzielorientierte Strukturierung** und **Vernetzung** der Bildungsinhalte UNTER BEACHTUNG VON HANDLUNGSFREIRÄUMEN AUF BASIS EINES POSITIVEN MENSCHENBILDES. Der Unterricht ist so gestaltet, dass jeder Lernschritt für die Schüler/innen und Studierenden als Teilerfolg auf dem Weg zur Gesamtkompetenz zu erkennen ist.

### Erfolgreicher Start

IM MITTELPUNKT UNSERER PÄDAGOGISCHEN BEMÜHUNGEN STEHEN DIE SCHÜLERIN UND DER SCHÜLER. WIR ERWARTEN VON IHNEN, DASS SIE NACH ÜBERPRÜFUNG IHRER PERSÖNLICHEN NEIGUNGEN UND BEGABUNGEN IHRE SCHULKARRIERE VERANTWORTUNGSBEWUSST UND AKTIV MITGESTALTEN. Wir tragen durch Information, Beratung und schulübergreifende Koordination dazu bei, dass interessierte Schüler/innen den **Einstieg** in unsere Schulen erfolgreich gestalten können.

### Selbstgesteuertes Lernen durch Feedback

Klar formulierte **Lernziele**, individuelles **Feedback**, **transparente Leistungsbeurteilung** und die **Einbeziehung** der **Erziehungsberechtigten** tragen zum Erfolg unserer Schüler/innen bei. WIR ERWARTEN VON IHNEN ENGAGEMENT IM VIELFÄLTIGEN UNTERRICHTSANGEBOT, INSBESONDERE DIE BEREITSCHAFT ZU SELBSTSTÄNDIGER PROBLEMLÖSUNG UND VERNETZTEM DENKEN.

### Kooperation und Individualität fördern und fordern

Wir bieten unseren Schüler/innen **Herausforderung** und **Unterstützung** in einer motivierenden Lern- und Arbeitsumgebung. WIR UNTERSTÜTZEN EINANDER, SCHAFFEN EIN ANREGENDES, POSITIVES ARBEITSKLIMA, ENTWICKELN UND PFLEGEN DAS ZUSAMMENGEHÖRIGKEITGEFÜHL MIT LOB UND KONSTRUKTIVER KRITIK. Wir fördern individuelle Begabungen und lernen und lehren im **Team**.

### Sprachkompetenz von Schüler/innen und Lehrer/innen

Wir fördern eine **hohe Sprachkompetenz** der Schüler/innen IN ALLEN GEGENSTÄNDEN und setzen eine **Zweitsprache als Arbeitssprache** ein. Die Qualität der sprachlichen Aus- und Weiterbildung der Lehr- und Führungskräfte ist uns ein Anliegen.



## **Kommunikationstechnologie – Informationstechnologie**

Wir befähigen unsere Absolvent/innen zum Einsatz moderner **Kommunikations- und Informationstechnologien** IN KONTINUIERLICHER ORIENTIERUNG AN DEN WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNGEN.

## **Wettbewerbe, Zertifikate und Qualifikationen**

Unsere SCHÜLER/INNEN UND Absolvent/innen erwerben Qualifikationen und Berechtigungen. Regionale, nationale und internationale **Wettbewerbe** sowie **externe Zertifikate** sind eine wertvolle Ergänzung des Unterrichts und besonders motivierend für Lernende und Lehrende.

## **Schulpartnerschaft und Mitverantwortung**

WIR BEGEGNEN EINANDER MIT RESPEKT, WERTSCHÄTZUNG UND WÜRDE. Wir gestalten Lernen und Lehren in einer lebendigen, **verantwortungsvollen Partnerschaft**. Schüler/innen und Studierende, Eltern, Lehrer/innen, Schulleiter/innen und Mitarbeiter/innen in der Schulverwaltung SUCHEN MITEINANDER NACHVOLLZIEHBARE, ANNEHMBARE LÖSUNGEN UND SETZEN DIESE IN GEMEINSAMER VERANTWORTUNG UM.

## **Gender Mainstream**

Wir gestalten unsere Bildungsangebote für Jugendliche beiderlei Geschlechts attraktiv und schaffen ein motivierendes Lehr- und Lernumfeld. Wir erhöhen dadurch die **Chancen** unserer Absolvent/innen am Arbeitsmarkt.

## **Qualität**

### **Schule als lernende Organisation**

Unsere Arbeit ist Bestandteil eines Entwicklungsprozesses. WIR SIND FÜR DIE QUALITÄT UNSERER ARBEITSLEISTUNG VERANTWORTLICH, **sichern** und **evaluieren** die Ergebnisse.

### **Verantwortung – Werte**

Lehrer/innen übernehmen Verantwortung für Unterricht als geplanten und evaluierten Prozess für **werteorientierte Erziehungsarbeit**, Schulentwicklung und Qualitätsmanagement.

### **Leistungsorientiertes Schulklima und Standards**

Wir bekennen uns ZUR FÖRDERUNG UND FORDERUNG von **Leistung** IN MOTIVIERENDER ATMOSPHERE UND SCHAFFEN DAMIT LEISTUNGSANREIZE. Wir orientieren uns an **Qualitäts- und Bildungsstandards**.

### **Kundenorientierung – Kundenzufriedenheit**

Unsere Kundenorientierung bezieht sich auf unsere **Schüler/innen** und deren **Eltern** sowie auf **Wirtschaft und Gesellschaft**. UNSER QUALITATIV HOCHWERTIGES UND MODERNES LEISTUNGSANGEBOT UNTERZIEHEN WIR EINEM STÄNDIGEN FEEDBACK UND FÖRDERN DAMIT KREATIVE WEITERENTWICKLUNG.

### **Fortbildung und Wissensmanagement**

Wir verpflichten uns zu systematischer und zielgerichteter Fortbildung und zu **aktivem Wissensmanagement**. Wir organisieren und nutzen die entsprechenden Bildungsangebote und stellen unser Wissen DEN PROZESSBETEILIGTEN-zur Verfügung.

### **Management- und Supportprozesse**

Wir strukturieren, standardisieren, dokumentieren und evaluieren die Prozesse **auf allen Ebenen** der Schulverwaltung.



## Wirtschaft und Gesellschaft

### Partner der Wirtschaft

Wir **kooperieren** mit der **Wirtschaft** in vielen Bereichen. UNSER QUALITATIV HOCHWERTIGES UND MODERNES LEISTUNGSANGEBOT UNTERZIEHEN WIR EINEM STÄNDIGEN FEEDBACK SEITENS DER WIRTSCHAFT UND FÖRDERN KREATIVE WEITERENTWICKLUNG UNSERER SCHULEN. Unsere Projekt- und Diplomarbeiten sind Wirtschaftsprojekte, die von Unternehmen und Institutionen in Auftrag gegeben werden.

### Internationalisierung

Unser Bildungsangebot trägt den Anforderungen einer **regional agierenden**, aber **weltweit vernetzten Wirtschaft** Rechnung. Mit dieser Ausbildung bieten wir die Grundlage für den persönlichen und beruflichen Erfolg unserer Absolvent/innen.

### Schulstandort – Wirtschaftsstandort

Unsere Schulen bieten **Ausbildungsschwerpunkte und Fachrichtungen** zur Spezialisierung an. Das Bildungsangebot orientiert sich an regionalen, nationalen und internationalen Ansprüchen. Wir aktualisieren unsere Lehr- und Ausbildungspläne in **Kooperation mit Wirtschaft und Wissenschaft** und berücksichtigen gesellschaftliche Entwicklungen.

### Praxisbezug

In den **Übungsfirmen** arbeiten Schüler/innen und Lehrer/innen in enger Kooperation mit regionalen Wirtschaftsbetrieben und setzen ihr Wissen auf dem nationalen und internationalen Übungsfirmenmarkt erfolgreich um. Wir fördern **Betriebspraktika** und gehen auf die Bedürfnisse der Praxis ein.

## Internationalität

### Internationale Kultur- und Wirtschaftsräume

Wir beziehen uns in allen Unterrichtsbereichen auf die **wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Entwicklungen** und beachten dabei nationale und europäische Rahmenbedingungen genauso wie globale Zusammenhänge. Wir fördern das Verständnis für die **Bedeutung internationaler Kultur- und Wirtschaftsräume**.

### Interkulturelle Kompetenz – Mobilität

Wir sehen **interkulturelle Kompetenz** als Schlüsselqualifikation und fördern die **Mobilität** und den Austausch der Schüler/innen sowie der Lehr- und Führungskräfte.

### Mehrsprachigkeit – Wirtschaftssprache

Wir fördern **Mehrsprachigkeit**, um internationale Wirtschaftsbeziehungen zu stärken sowie Berufschancen und Arbeitsplatzmobilität zu gewährleisten.

*Stand: 2. September 2005*